

Hintergrundinfos: Elektromog

Reizthema Elektromog: Machen Sie sich Ihr eigenes Bild!

Über wenige Umweltthemen wird derart kontrovers diskutiert, wie über die Auswirkungen elektrischer und magnetischer Wechselfelder bzw. hochfrequenter Strahlung auf den Menschen. Die Einen sprechen von unbegründeter Panikmache, die anderen von bewußter Verharmlosung. Dabei geht die sachliche Diskussion heute weniger um die Frage, ob überhaupt eine biologische Wirkung von EMF vorhanden ist, als vielmehr darum welche Feldstärken, Frequenzen und Belastungsdauern negative Effekte erwarten lassen.

Eine sorgfältige Vermessung Ihres persönlichen Umfeldes mit qualifizierten Messgeräten wird Ihnen zuverlässig helfen, sich Ihr eigenes Bild über das Reizthema "Elektromog" zu machen. Wenn Sie eine erhöhte Belastung feststellen, so sind Sie mit einer vorsorglichen Reduktion für alle Fälle "auf der sicheren Seite" - egal in welche Richtung die weitere Diskussion verläuft.

Was ist "Elektromog"?

Als "Elektromog" bezeichnet man umgangssprachlich das Gemisch aus unterschiedlichen elektromagnetischen Feldern und Wellen im Raum, welches zwangsläufig bei der Nutzung von Elektrizität und mobiler Kommunikation entsteht.

Zu unterscheiden ist dabei Hoch- und Niederfrequenz, die völlig unterschiedliche Verursacher und Ausbreitungseigenschaften haben - aus diesem Grunde sind dafür auch unterschiedliche Messgeräte erforderlich.

Macht Elektromog krank?

Das wird äußerst kontrovers diskutiert! Symptome wie verringerte Leistungsfähigkeit, Schlafstörungen, dauerndes Kopfwie und psychische Veränderungen (z.B. Depressionen) werden von kritischen Wissenschaftlern immer häufiger in Zusammenhang mit der steigenden Elektromogbelastung gebracht.

Auch aktuelle Forschungsergebnisse zum Einfluss elektromagnetischer Felder auf Hormonhaushalt, Immunsystem und Biorhythmus legen einen vorsichtigen Umgang mit dem Phänomen "Elektromog" nahe.

Messung schafft Klarheit!

Mit spezifischer Messtechnik für Hoch- und Niederfrequenz können Sie sich eine zuverlässige Entscheidungsgrundlage schaffen – jenseits jeder "Esoterik".

Zudem gibt es anerkannte Vorsorgewerte für ein unbedenkliches Belastungsniveau durch unterschiedlichen Feld- und Strahlungsarten, auf deren Basis jedermann seine persönlichen Exposition einschätzen und Konsequenzen ableiten kann.

Wirksamer Schutz ist möglich ...

... und ohne Komforteinbuße und Verzicht auf technische Errungenschaften realisierbar! Mit einer vorsorglichen Reduktion vermeidbarer Belastungen sind Sie auf der sicheren Seite – egal wie die weitere Diskussion und Technologieentwicklung verläuft.

Gegen Elektromog stehen vielerlei nachweislich wirksame Abhilfemaßnahmen zur Verfügung, teilweise auch solche, die ohne irgendwelche weitere Kosten realisierbar sind.

Ergreifen Sie die Initiative: Es geht um die Gewissheit, frei von unnötigen Elektromog-Belastungen zu leben. Für Sie selbst und für Ihre Familie!